

## RISIKO

Es handelt sich um Werbematerial. Bitte lesen Sie die Prospekte, Nachträge, die Basisinformationsblätter (KID) und die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) für die Fonds (verfügbar auf unserer Website), die detaillierte Informationen über ihre Merkmale und Ziele sowie vollständige Informationen über die Risiken enthalten, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen.

Die Fonds sind Aktienfonds. Anleger sollten bereit und in der Lage sein, die Risiken einer Aktienanlage zu tragen. Der Wert einer Anlage und die daraus erzielten Erträge können aufgrund von Markt- und Währungsschwankungen sowohl fallen als auch steigen, und Sie erhalten möglicherweise nicht den ursprünglich investierten Betrag zurück.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt keine Rückschlüsse auf künftige Erträge zu.

## ÜBER DIE STRATEGIE

<b>Auflegung</b>	01.05.2003
<b>Index</b>	MSCI World
<b>Sektor</b>	IA Global
<b>Manager</b>	Dr. Ian Mortimer, CFA Matthew Page, CFA
<b>Domizil EU</b>	Guinness Global Innovators Fund
<b>Domizil UK</b>	WS Guinness Global Innovators Fund

## INVESTITIONSPOLITIK

Die Guinness Global Innovators Funds sollen Anlegern ein globales Engagement in Unternehmen bieten, die von Innovationen in den Bereichen Technologie, Kommunikation, Globalisierung oder innovativen Managementstrategien profitieren. Innovation kann viele Formen annehmen, nicht nur in Form von bahnbrechenden technologiegetriebenen Produkten. Sie ist die intelligente Anwendung von Ideen und findet sich in den meisten Branchen und in verschiedenen Phasen des Lebenszyklus eines Unternehmens. Die Fonds werden aktiv verwaltet und nutzen ausschließlich den MSCI World Index als Vergleichsmaßstab.

## INHALT

<b>Kommentar</b>	1
<b>Guinness Global Innovators Fund</b>	
Wichtigste Fakten	13
Performance	14
<b>WS Guinness Global Innovators Fund</b>	
Wichtigste Fakten	15
Performance	16
<b>Wichtige Informationen</b>	17

## KOMMENTAR

Im April erzielte der Guinness Global Innovators Fund eine Gesamtrendite von 7,0 % (in EUR), während der MSCI World Index eine Nettogesamtrendite von 7,6 % und der IA Global Sektor eine Rendite von 8,0 % verzeichnete. Der Fonds blieb damit um 0,6 Prozentpunkte hinter der Benchmark zurück und um 1,0 Prozentpunkte hinter dem IA Global Sektor.

Zwei gegensätzliche Kräfte prägten die Märkte im April: der anhaltende Iran-Konflikt und der daraus resultierende Energieschock sowie der unaufhaltsame Ausbau der KI. Während Ersteres für zunehmende Marktturbulenzen sorgte, verhalf Letzteres den Aktien zur schnellsten Erholung seit Beginn der Aufzeichnungen nach einem Rückgang von mehr als 9 %. In diesem Kommentar untersuchen wir die jüngsten Entwicklungen der KI-getriebenen Rallye, das sich verschärfende Konzentrationsrisiko, das sich mittlerweile sowohl in US-amerikanischen als auch in globalen Indizes zeigt, sowie das außergewöhnliche Gewinnwachstum, das Unternehmen verzeichnen. Zudem beleuchten wir die wichtigsten Themen, die sich aus der jüngsten Gewinnsaison für das erste Quartal ergeben haben, und erörtern, was dies für die Konjunktur und die Positionen des Fonds bedeutet.

## Guinness Global Innovators

Die relative Performance des Fonds im Monatsverlauf lässt sich auf folgende Faktoren zurückführen:

- Der IT-Sektor war mit einem Plus von +17,5% in USD der Sektor mit der besten Performance im Benchmark und trug zur Performance bei, da er die größte Übergewichtung des Fonds darstellt (42,0% des Fonds gegenüber einer durchschnittlichen Gewichtung von 26,8% im MSCI World Index).
- Der Fonds ist zudem im Sektor Kommunikationsdienstleistungen übergewichtet (14,0% des Fonds gegenüber 8,7% in der Benchmark), der mit einer Performance von 16,4% im April die zweitbeste Performance erzielte, während der MSCI World Index im selben Monat eine Rendite von 9,6% erzielte.
- Die Nullgewichtung des Fonds in den Sektoren Rohstoffe, Energie, Versorger und Basiskonsumgüter – Sektoren, die im April hinter dem Gesamtmarkt zurückblieben – wirkte sich durch einen positiven Allokationseffekt positiv auf die relative Performance des Fonds aus.
- Die Übergewichtung des Fonds im Gesundheitswesen wirkte sich jedoch negativ aus, da die Branchengewichtung des Sektors hinter der breiteren Benchmark zurückblieb. Innerhalb des Gesundheitswesens gab es einzelne Schwachstellen, wobei Medtronic (-6,6% in USD) im Monatsverlauf der schlechteste Performer im Fonds war.
- Im Bereich der Industrieunternehmen war ein positiver Effekt der Titelauswahl zu verzeichnen, wobei die Positionen ABB (+27,4% in USD) und Schneider Electric (+19,4%) im Laufe des Monats beide starke Renditen erzielten.

Es ist erfreulich zu sehen, dass die Strategie im Vergleich zum IA Global Sektor über Zeiträume von 3, 10, 15 und 20 Jahren sowie seit Auflegung im Jahr 2003 im obersten Quartil liegt.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt keine Rückschlüsse auf künftige Erträge zu.

Kumulierte Gesamterträge in %, in EUR bis 30. April 2026	lfd. Jahr	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	15 Jahre	20 Jahre	Auflegung*
Guinness Global Innovators	2,1	22,3	67,4	64,0	289,7	690,5	777,8	1270,3
MSCI World	5,8	25,2	61,4	75,2	221,4	456,1	429,6	739,5
IA Global (Durchschnitt)	5,1	21,6	43,7	43,7	155,0	287,4	259,0	514,9
IA Global (Ranking)	**	287/569	61/500	139/440	7/270	3/163	1/104	1/80
IA Global (Quartil)	**	3	1	2	1	1	1	1

Quelle: FE fundinfo. Nach Abzug von Gebühren. Stand: 30.04.2026

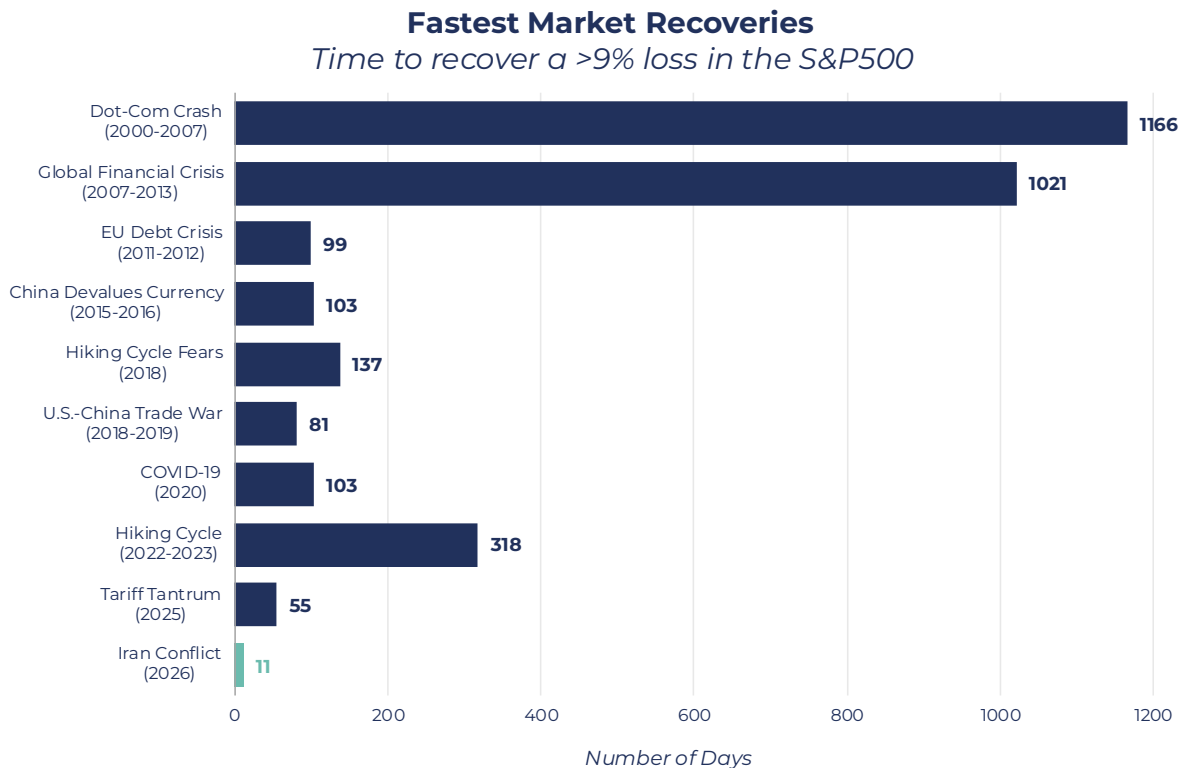
\*Simulierte Wertentwicklung in der Vergangenheit. Die Wertentwicklung vor Auflegung des Guinness Global Innovators Fund (31.10.2014) spiegelt den Guinness Atkinson Global Innovators Fund (IWIRX) wider, einen US-Investmentfonds mit dem gleichen Anlageprozess seit dem 01.05.2003.

\*\*Ranking nicht angegeben, um den Vorschriften der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde zu entsprechen.

## MONATSÜBERSICHT

**Die Hormuz-Krise hält an, doch die Märkte erholen sich**

Zwei Faktoren treiben die Märkte an: zum einen eine erhebliche Unterbrechung der Energieversorgung aufgrund des anhaltenden Iran-Konflikts und zum anderen das stetig wachsende Kapital, das in den Ausbau der KI fließt. Zumindest vorläufig scheint Letzteres zu dominieren. Obwohl der April eine erhebliche Eskalation mit sich brachte und die Straße von Hormuz noch stärker abgeriegelt wurde, schüttelten die Aktienmärkte die Störungen an den Energiemärkten (Brent-Rohöl erreichte 110 USD pro Barrel) ab, und wichtige Indizes erreichten neue Allzeithochs. Die optimistische Stimmung in Bezug auf KI beflügelte in bestimmten Marktsegmenten eine außergewöhnliche Performance. Der Philadelphia Halbleiter-Index (SOX) legte um fast 40% zu, während die wichtigen Schwellenländer Taiwan und Südkorea dank ihrer führenden Rolle in der globalen KI-Lieferkette einen kräftigen Aufschwung verzeichneten. Die Rallye war so stark, dass der S&P 500 seinen Rückgang von 9,1% in nur 11 Tagen wieder wettmachte – die schnellste Erholung dieser Größenordnung seit Beginn der Aufzeichnungen, wie die nachstehende Grafik verdeutlicht.

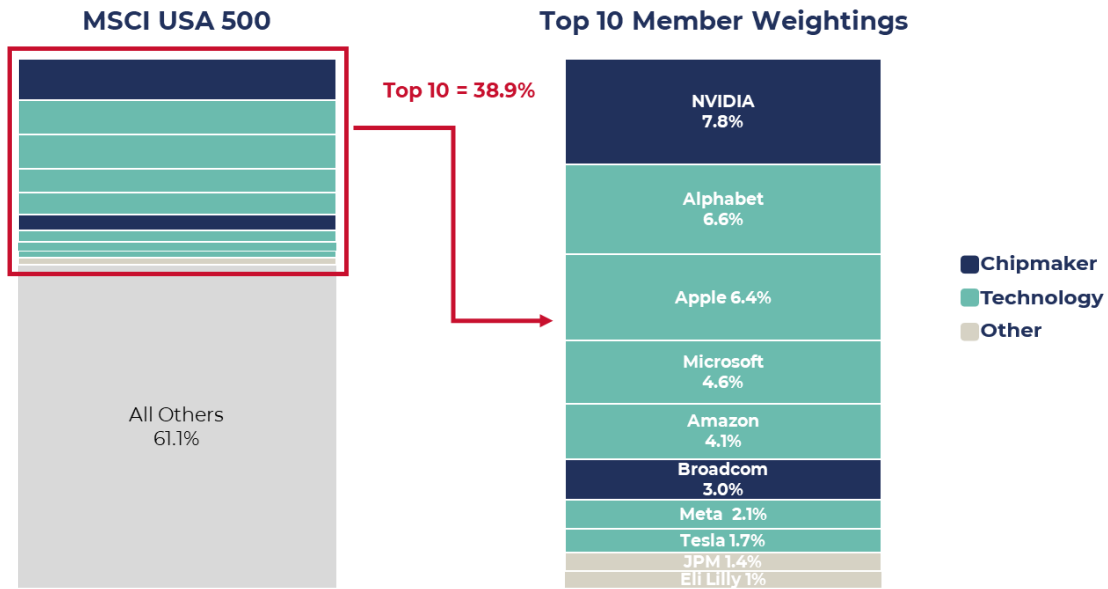


Quelle: J.P. Morgan, Bloomberg Finance Data, Stand: 30. April 2026

**Die Index-Konzentration gibt weiterhin Anlass zur Sorge**

Bestimmte KI-bezogene Aktien haben nicht nur in absoluten Zahlen eine starke Performance erzielt, sondern machen nun auch einen immer größeren Anteil am Gesamtmarkt aus. Infolge dieser Konzentration spielt ihre Performance eine zunehmend wichtige Rolle bei der Steigerung der Gesamrendite des Index. So machen die 10 größten Unternehmen mittlerweile 39% des MSCI USA 500 (einem Proxy für den S&P 500) aus, und von diesen 10 Unternehmen sind zwei Chiphersteller, sieben sind direkt oder indirekt im KI-Bereich engagiert und acht werden allgemein als Technologiewerte eingestuft.

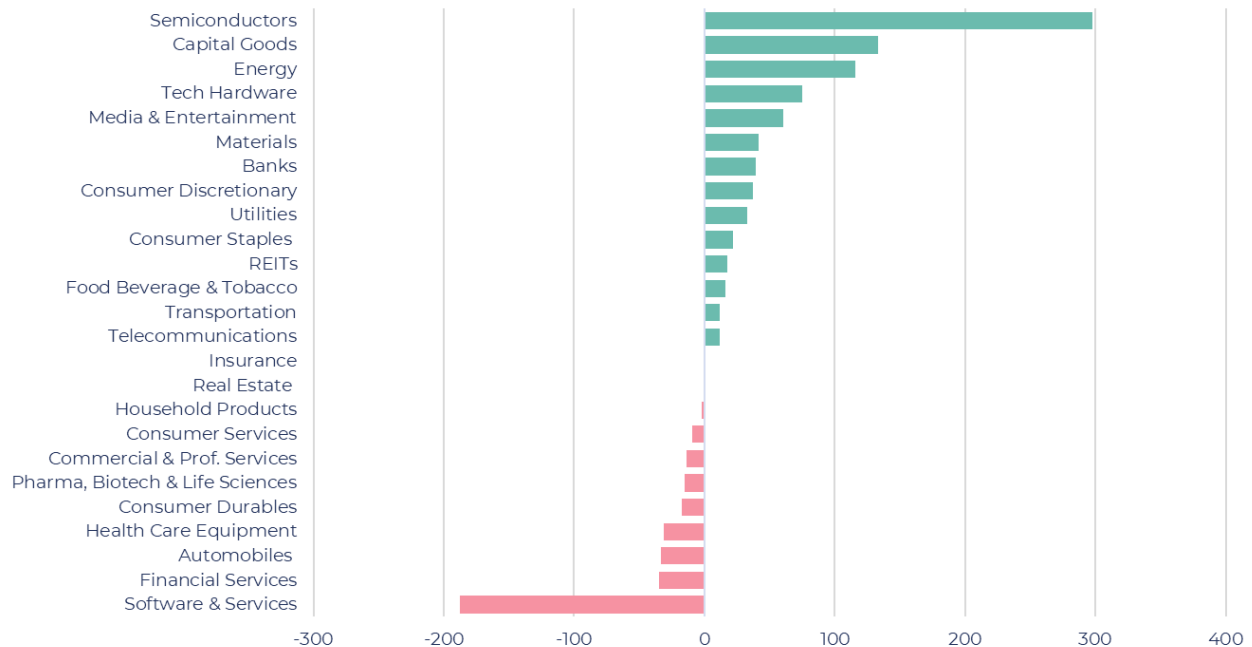
## Guinness Global Innovators



Quelle: Bloomberg, FactSet, Stand: 30. April 2026

Dies ist nicht nur ein US-amerikanisches Phänomen. Die Marktkonzentration auf dem US-Markt ist zwar ausgeprägt, doch spiegelt sich dieser Trend auch auf globaler Ebene wider. Die nachstehende Grafik zeigt, wie die Renditen des MSCI World Index seit Jahresbeginn ebenfalls von Technologie- und technologiebezogenen Titeln dominiert wurden, insbesondere von Halbleitern und Investitionsgütern, wobei Letztere für den Ausbau von Rechenzentren von entscheidender Bedeutung sind.

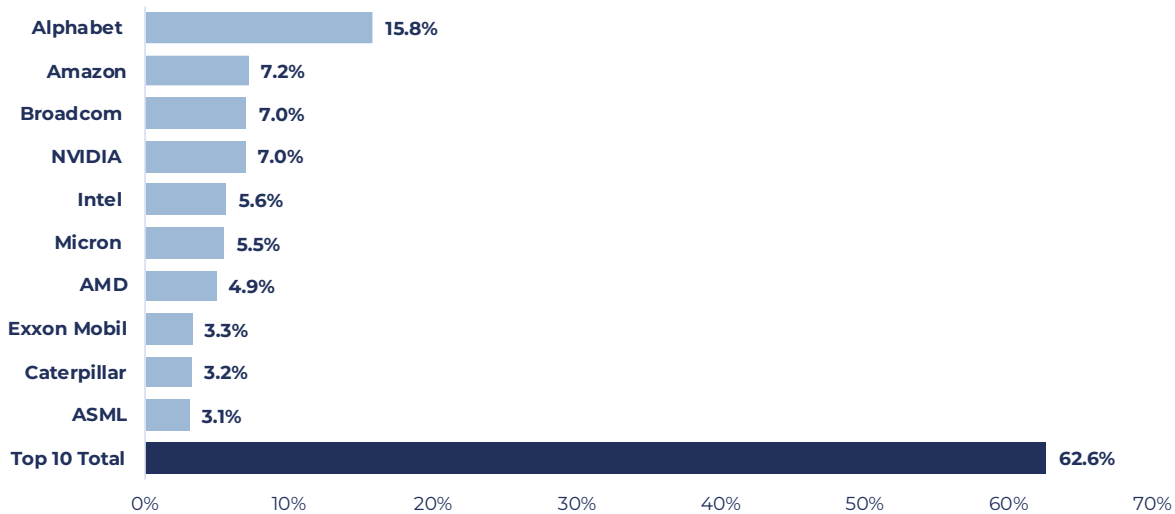
## YTD Contribution to MSCI World Return (basis points) By Industry



Quelle: Bloomberg, FactSet, Stand: 30. April 2026

Betrachtet man einzelne Titel aus der Perspektive der Attribution, so haben die zehn größten Beitragszahler mehr als 60% der Indexgewinne seit Jahresbeginn ausgemacht, was einmal mehr auf die derzeitige Enge der Aktienmärkte hinweist.

**Percentage Contribution to MSCI World YTD Return (%)**  
By Individual Company

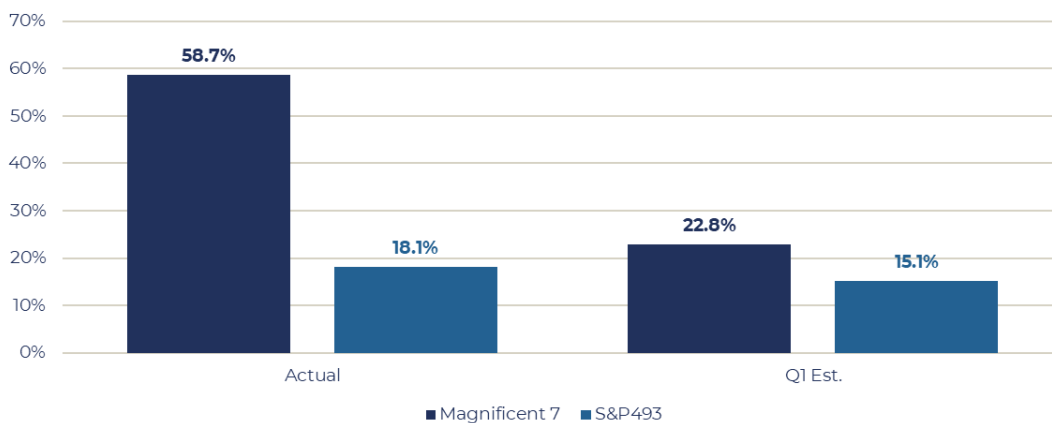


Quelle: FactSet, Stand: 30. April 2026

**Eine herausragende Berichtssaison**

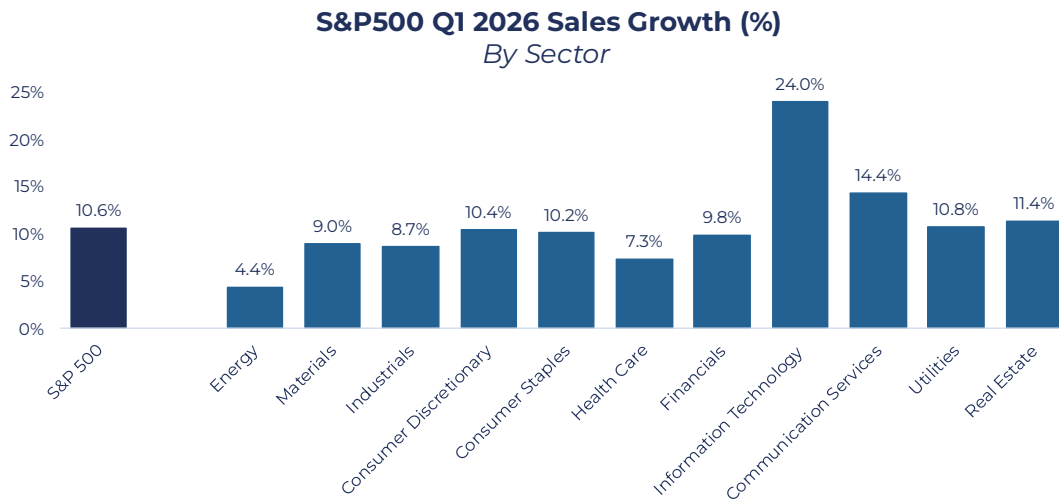
Diese Unternehmen und viele weitere haben im Laufe des Monats ihre Ergebnisse für das erste Quartal 2026 veröffentlicht, ebenso wie rund zwei Drittel der S&P 500-Unternehmen. Erfreulicherweise waren die Gewinne im ersten Quartal bislang bemerkenswert robust. Zwar wurde das Gesamtwachstum des Index beim Gewinn pro Aktie (EPS) von 25% durch einmalige Effekte – hauptsächlich im Zusammenhang mit Steuersenkungen durch den „One Big Beautiful Bill Act“ – begünstigt, doch lag die zugrunde liegende Wachstumsrate weiterhin im mittleren Zehnerbereich. Ohne Berücksichtigung der Phase der Wiedereröffnung nach der Pandemie verzeichnete diese Berichtssaison für das erste Quartal die geringste Häufigkeit von EPS-Verfehlungen seit über zwei Jahrzehnten. Auf Basis des Nettogewinns übertrafen 59% der im S&P 500 gelisteten Unternehmen, die ihre Ergebnisse vorgelegt haben, die Erwartungen, wobei die durchschnittliche Übertreffung bei ca. 18% lag. Dies war erneut überproportional von den „Magnificent 7“-Aktien getrieben, die ein Gesamtwachstum des Nettogewinns verzeichneten, das mehr als doppelt so hoch war wie die vorherigen Konsensschätzungen.

**S&P500 IQ26 Net Income Growth (YoY): Magnificent 7 vs S&P 493**



Quelle: Guinness Global Investors, Bloomberg, Stand: 30. April 2026

Die Widerstandsfähigkeit der Ergebnisse im Index ist beeindruckend, insbesondere angesichts der Tatsache, dass das erste Quartal mit dem Konflikt im Nahen Osten und dem daraus resultierenden Energieschock zusammenfiel. Dies könnte erklären, warum der Markt weniger positiv als üblich auf die Ergebnisse mit einem Gewinnwachstum über den Erwartungen reagiert hat, wobei sich die Anleger stattdessen auf das Potenzial für erhebliche Störungen der Lieferketten infolge des Krieges konzentrierten. Dies ist zu beobachten, doch derzeit deuten die in allen Branchen über den Erwartungen liegenden Umsätze auf zugrunde liegende positive Impulse hin, die ein breit angelegtes Umsatzwachstum stützen.



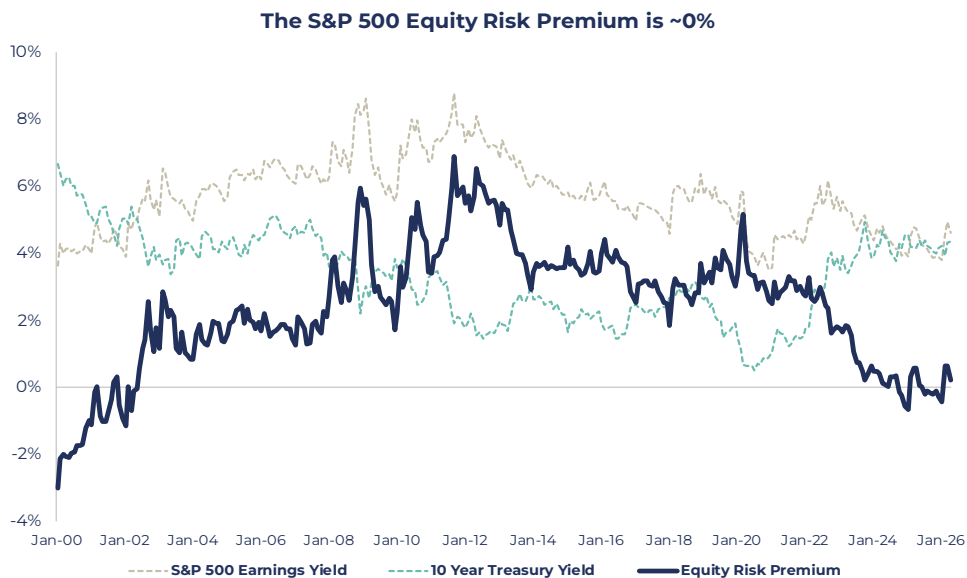
Quelle: Guinness Global Investors, Bloomberg, Stand: 30. April 2026

### Ist dieses Gewinnwachstum auf Indexebene nachhaltig?

Es ist offensichtlich, dass viele Unternehmen, die vom KI-Trend profitieren, durch die immensen Investitionen der Hyperscaler einen enormen Gewinnschub erfahren. Die Barmittel werden in Echtzeit ausgegeben, wovon die nachgelagerten Unternehmen (Chiphersteller, Speicherhersteller, Energieversorger usw.) profitieren, die Rekordgewinne verzeichnen. Es ist jedoch wichtig, sich vor Augen zu halten, wie diese Ausgaben verbucht werden. Die den Hyperscalern entstehenden Kosten werden überwiegend aktiviert und über mehrere Jahre abgeschrieben. Dies entspricht zwar der üblichen Bilanzierungspraxis, wirft jedoch die Frage auf, ob die Indexgewinne vorübergehend aufgebläht sind, da der Großteil der Abschreibungen auf die Investitionen noch nicht in der Gewinn- und Verlustrechnung angekommen ist. Wenn die Hyperscaler diese Vermögenswerte monetarisieren können, können die Gewinne natürlich weiter steigen; ist dies jedoch nicht der Fall, könnte der Markt kurzfristig „überbewertet“ sein.

### Stellt dies ein Risiko für Aktien dar?

Die Antwort auf diese Frage ist natürlich ungewiss, doch die Aktienrisikoprämie zeigt etwas Interessantes. Betrachtet man die klassische Kennzahl (Subtraktion der Rendite 10-jähriger US-Staatsanleihen von der Gewinnrendite des S&P 500), so beträgt der aktuelle Spread im Wesentlichen null Basispunkte – was bedeutet, dass Aktienanleger derzeit keine Vergütung für das Halten risikoreicherer Vermögenswerte erhalten. Dies lässt keinen Spielraum für Fehler und deutet auf eine extreme Begeisterung für Aktien hin.

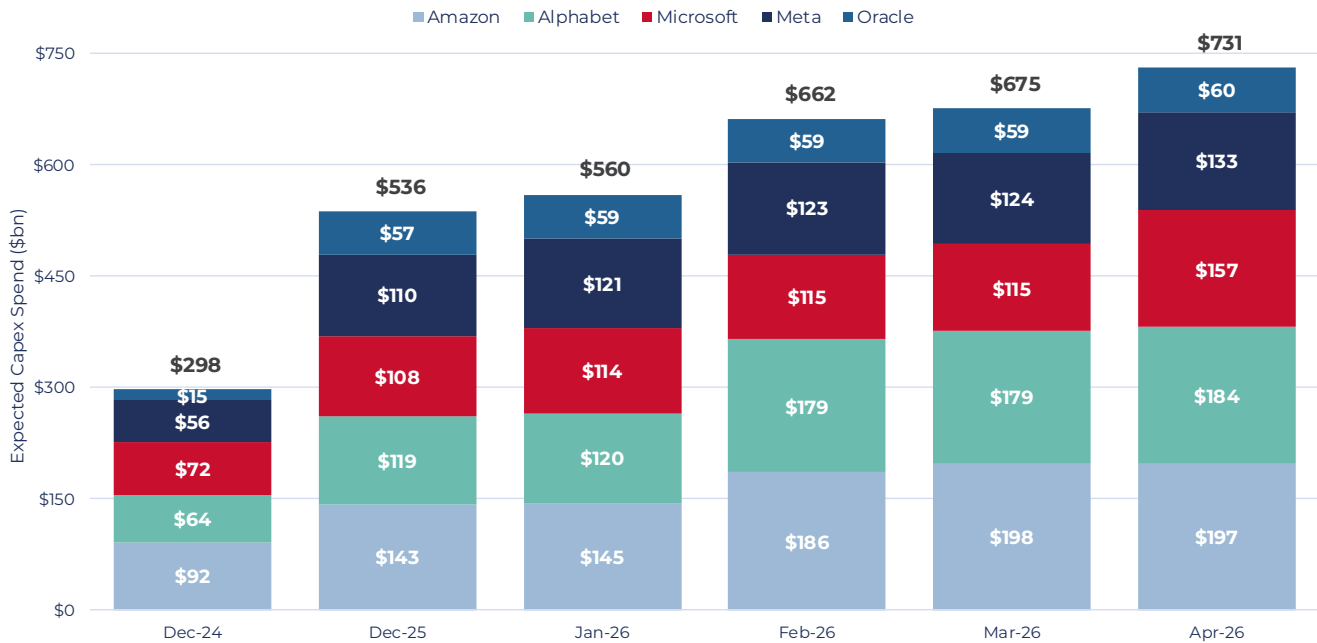


Quelle: Bloomberg, Stand: 30. April 2026

THEMEN DER GEWINNSAISON

Diese extreme Begeisterung für Aktien ist zum Teil auf die günstigen Rahmenbedingungen durch steigende Investitionen der Hyperscaler zurückzuführen, was ein zentrales Thema der Berichtssaison für das erste Quartal war. Im Laufe des Monats stiegen die Erwartungen für die Gesamtinvestitionen der Hyperscaler im Geschäftsjahr 2026 um 55 Mrd. USD, da einige Unternehmen ihre Prognosen nach oben korrigierten. Es sei daran erinnert, dass ihre geschätzten Investitionen für 2026 im Dezember 2024 noch bei 298 Mrd. USD lagen; die aktuelle Schätzung von 731 Mrd. USD beinhaltet somit ein Wachstum von 433 Mrd. USD in nur 16 Monaten.

Expectations for FY26 Hyperscaler Capex Spend (\$bn)



Quelle: Guinness Global Investors, Bloomberg, Stand: 30. April 2026

Hyperscaler haben erhebliche Mittel in den Ausbau der Rechenzentrumskapazitäten investiert, in der Annahme, dass KI-getriebene Verbesserungen die Rentabilität steigern werden. Angesichts dieser höheren Investitionen wiesen die Managementteams jedoch darauf hin, dass steigende Inputkosten die Ausgabenbudgets in die Höhe treiben, auch wenn der Umfang der geplanten Investitionen weitgehend unverändert bleibt.



Microsoft (im Fonds gehalten):

„Die Lagerbestände blieben aufgrund erhöhter Einkäufe im Vorfeld von Speicherpreissteigerungen auf einem hohen Niveau... Steigende Speicherpreise würden sich auf die Investitionen auswirken.“ – Amy Hood, CFO



Meta (im Fonds enthalten):

„[Die angehobenen Prognosen für Investitionen in 2026] spiegeln unsere Erwartungen hinsichtlich höherer Komponentenpreise in diesem Jahr wider und, in geringerem Maße, zusätzliche Kosten für Rechenzentren zur Unterstützung der Kapazitäten in den kommenden Jahren.“ – Susan Li, CFO

## Guinness Global Innovators

Diese Unternehmen argumentieren, dass die Nachfrage nach KI-Diensten, die das Angebot übersteigt, die Höhe der Ausgaben für den Ausbau von Rechenzentren rechtfertigt. Kunden setzen KI-Dienste rasch und kosteneffizient ein und sind zunehmend in der Lage, Erträge zu erzielen, die die Kosten dieser Produkte übersteigen.

**Blackstone**

**Blackstone:**

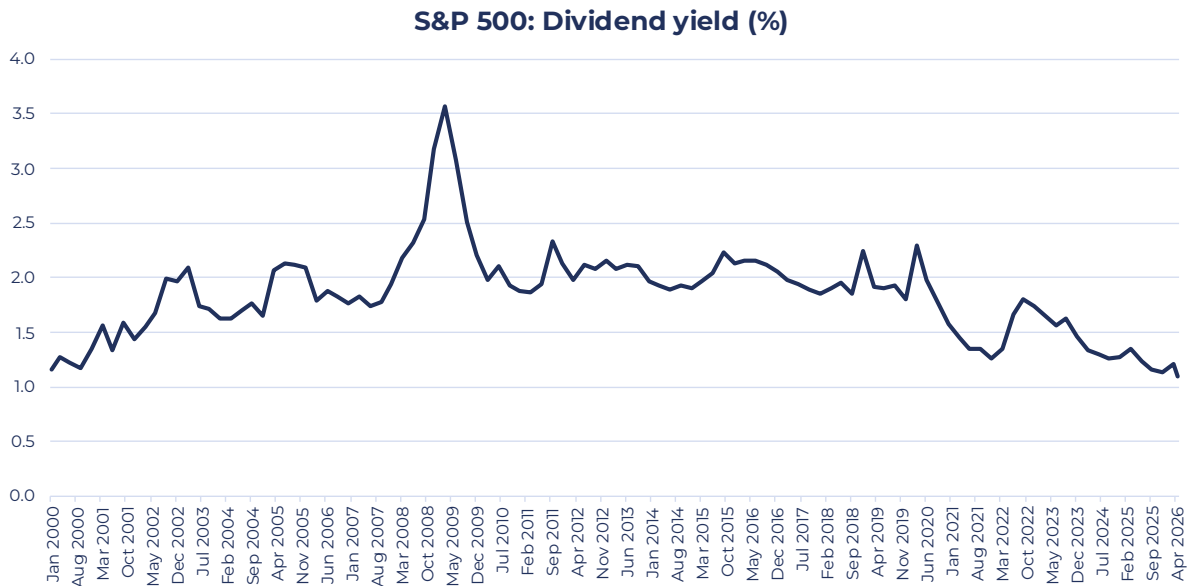
*„In unseren Unternehmen ... stiegen die Ausgaben für LLM [Large Language Model] im ersten Quartal dieses Jahres im Vergleich zum Vorjahr um das 15-Fache.“ – Jonathan Gray, COO*

**Uber**

**Uber:**

*„Offen gesagt haben wir, als wir im November die Budgets für 2026 aufstellten, die Auswirkungen unterschätzt, die KI-Tools haben könnten.“ – Balaji Krishnamurthy, CFO*

Dieser Ausgabenboom ist nicht ohne Opportunitätskosten. Wie bei allen Budgetentscheidungen gibt es Kompromisse, und wenn mehr Geld in steigende Investitionen fließt, steht weniger für Ausschüttungen an die Aktionäre zur Verfügung. Trotz eines starken Wachstums des operativen Cashflows bei US-Unternehmen befinden sich sowohl Aktienrückkäufe als auch Dividendenrenditen nahe historischen Tiefstständen.



Quelle: Guinness Global Investors, Bloomberg, Stand: 30. April 2026

Folglich sind die Aktionäre stärker auf Kursgewinne angewiesen, um die Portfolio-Performance zu stärken. Wie bereits zuvor durch den Beitrag des Sektors „Investitionsgüter“ zu den seit Jahresbeginn erzielten Jahresrenditen der Benchmark deutlich wurde, haben Industrieunternehmen maßgeblich von den steigenden Investitionen in KI profitiert. Erfreulicherweise verzeichnet der Sektor auch über Rechenzentren hinaus eine robuste Nachfrage, wobei die Unternehmensleitungen die Stärke in verschiedenen Segmenten hervorheben, die andere Endmärkte bedienen.



**ABB (im Fonds gehalten):**

*„Die Kunden investieren weiterhin in die Modernisierung der elektrischen Infrastruktur für den Landverkehr, und im Zusammenhang mit dem Verkehr sehen wir nach wie vor gute Marktbedingungen in den Schifffahrts- und Schienenverkehrsmärkten.“ – Morten Wierod, CEO*



**Schneider Electric (im Fonds enthalten):**

*„Insgesamt sehen wir ein starkes Nachfrageumfeld, wobei Rechenzentren am dynamischsten sind, aber nun auch in den anderen drei Endmärkten [Gebäude, Industrie, Infrastruktur] im ersten Quartal eine starke Nachfrage zu verzeichnen ist.“  
– Nathan Fast, CFO*

Im Gegensatz zu den schwachen Stimmungsumfragen und den Sorgen über den Druck durch die Lebenshaltungskosten geben die Verbraucher weiterhin Geld aus. Seit Beginn der Pandemie besteht eine deutliche Diskrepanz zwischen den Kennzahlen zum Verbrauchervertrauen und dem beobachteten Verhalten der Verbraucher. Dies setzte sich im ersten Quartal fort, wobei konsumentenorientierte Unternehmen solide Ergebnisse vermeldeten und die Manager angaben, dass ihre Kunden weiterhin Geld ausgeben.



**Visa (im Fonds gehalten):**

*„Über unser gesamtes Volumen hinweg bleiben sowohl die diskretionären als auch die nicht-diskretionären Ausgaben stark. Wir sehen in unseren Volumina keine Anzeichen dafür, dass die geringeren Verbraucherausgaben nachlassen.“ –  
Christopher Suh, CFO*



**Starbucks:**

*„Wir haben nicht beobachtet, dass sich viele der makroökonomischen Effekte auf das Verbraucherverhalten ausgewirkt hätten ... wir verzeichneten ein breit angelegtes Ausgabenwachstum über alle Einkommensstufen und Altersgruppen hinweg.“ – Brian Niccol, CEO*



**Broadcom (Gesamtrendite 34,9% in USD)**, der führende Entwickler von maßgeschneiderten KI-Beschleunigern und Netzwerk-Halbleitern für viele der weltweit größten Rechenzentren, war zum Monatsende der Titel mit der besten Wertentwicklung im Fonds. Broadcom entwickelt ASICs (Application-Specific Integrated Circuits), also maßgeschneiderte Chips, die für einzelne Workloads konzipiert sind und eine überlegene Leistung bei geringeren Kosten ermöglichen. Solche Chips werden zunehmend zur bevorzugten Architektur für Hyperscaler wie Google und Meta, da diese nach geringeren Kosten streben und energieeffiziente Lösungen für anspruchsvolle KI-Workloads einsetzen. Diese Positionierung im Rahmen des Ausbaus der KI-Infrastruktur war der zentrale Treiber für die starke jüngste Performance der Aktie.

Die im März veröffentlichte Gewinnmitteilung des Unternehmens hatte bereits die Grundlage für die starke Performance im April geschaffen. Broadcom erzielte einen Rekordumsatz von 19,3 Mrd. USD und ein Wachstum bei KI-Halbleitern von rund 105% gegenüber dem Vorjahr, womit die Erwartungen deutlich übertroffen wurden. Das Management skizzierte zudem ein längerfristiges Ziel von über 100 Mrd. USD Umsatz mit KI-Halbleitern für das Geschäftsjahr 2027 – eine Zahl, die zunehmend konservativ erscheint. Im April reagierten die Märkte positiv auf mehrere Ankündigungen, die auf ein starkes zukünftiges Umsatzwachstum für Broadcom hindeuteten. Dazu gehörten eine neue langfristige Vereinbarung mit Google über die Entwicklung der nächsten Generation von TPUs (eine Art von ASICs) und die Lieferung von Netzwerkkomponenten bis 2031, eine erweiterte Zusammenarbeit mit Anthropic über 3,5 GW an TPU-basierter Rechenkapazität ab 2027 sowie eine mehrjährige strategische Partnerschaft mit Meta zur Lieferung und gemeinsamen Entwicklung von MTIA-Chips – Metas kundenspezifischen KI-Designs – in großem Maßstab. Zusammengenommen verschaffen diese Partnerschaften Broadcom eine mehrjährige Umsatzprognose durch die weltweit größten Investoren in KI-Infrastruktur, bestätigen die Führungsposition des Unternehmens bei kundenspezifischen Halbleitern und Netzwerktechnik und mindern die Bedenken der Anleger hinsichtlich der zunehmenden Eigenentwicklung von KI-Hardware durch Hyperscaler. Schließlich deuteten die Ergebnisse der Hyperscaler zum Monatsende auf Rekordinvestitionen und steigende Erwartungen hinsichtlich der Investitionen für 2026 hin – ein weiteres positives Signal für die Wachstumsaussichten von Broadcom. Angesichts einer mehrere Jahre im Voraus sichtbaren Nachfrage und der Zusage seiner größten Kunden, immer mehr in die Infrastruktur zu investieren, ist Broadcom als Hauptnutznießer des laufenden KI-Infrastrukturzyklus positioniert.

## Alphabet

**Alphabet (33,8%)** verzeichnete im April einen starken Monat, der an ein beeindruckendes Jahr der Aktienkursentwicklung anknüpfte, da die Märkte positiv auf eine weitere Reihe beeindruckender Ergebnisse und das wachsende Vertrauen in den KI-getriebenen Wachstumskurs des Unternehmens reagierten. Im April meldete das Unternehmen ein hervorragendes Quartal mit einem Gesamtumsatzanstieg von 19% auf Basis konstanter Wechselkurse, der über den Konsensprognosen lag und von der Stärke sowohl bei Google Search als auch bei Google Cloud getragen wurde. Bemerkenswert ist, dass sich das Wachstum im Suchbereich zum vierten Mal in Folge auf 19% beschleunigte (das schnellste Tempo seit Anfang 2022), da sich KI-getriebene Verbesserungen bei der Nutzerinteraktion und dem Volumen kommerzieller Suchanfragen allmählich in greifbaren Monetarisierungsvorteilen niederschlugen. Vor nicht allzu langer Zeit befürchteten Anleger, dass generative KI Googles Kerngeschäft im Suchbereich verdrängen und zu Marktanteilsverlusten führen könnte; stattdessen deuten die jüngsten Ergebnisse darauf hin, dass KI die Wettbewerbsposition des Unternehmens eher stärkt als untergräbt. Google Cloud war erneut der herausragende Bereich, mit einem Umsatzwachstum von 63% (deutlich über den Konsensschätzungen) und einem Anstieg des Betriebsergebnisses um ca. 200%, gestützt durch eine deutliche Ausweitung der Margen. Das Geschäft läuft nun mit einer Run Rate von ca. 80 Mrd. USD, bei einem rasch wachsenden Auftragsbestand von ca. 460 Mrd. USD – fast doppelt so viel wie im Vorquartal und deutlich über den Markterwartungen. Das Management geht davon aus, dass mehr als die Hälfte dieses Auftragsbestands in den nächsten zwei Jahren in Umsatz umgewandelt wird, was ein hohes Maß an Planungssicherheit bietet. Erfreulicherweise sind KI-Lösungen für Unternehmen nun zum wichtigsten Wachstumstreiber innerhalb des Cloud-Geschäfts geworden, unterstützt durch die starke Akzeptanz von

Gemini, während Pläne bestehen, TPU-Hardware an externe Kunden anzubieten, was einen zusätzlichen langfristigen Wachstumshebel darstellt.

Erfreulicherweise sieht Alphabet deutliche Anzeichen dafür, dass sich seine KI-Investitionen allmählich auszahlen. Im Bereich Search sorgt die Einführung von AI Overviews und AI Mode für eine höhere Nutzerinteraktion, während die Kosten für zentrale KI-Antworten nach den Gemini-Upgrades um mehr als 30% gesunken sind – ein bedeutendes Signal dafür, dass sich die Wirtschaftlichkeit des KI-Einsatzes zu seinen Gunsten entwickelt. Auf der Ebene der Infrastruktur stärkt die Vorstellung der TPU-Chips der achten Generation auf der „Cloud Next“-Veranstaltung im April sowie die fortlaufende Zusammenarbeit mit Broadcom bei der TPU-Entwicklung und Vernetzung die Position von Alphabet als vertikal integrierte KI-Plattform, die in der Lage ist, auf jeder Ebene der KI-Technologie zu konkurrieren. Unterdessen unterstreichen Initiativen wie das Universal Commerce Protocol den Ehrgeiz von Alphabet, eine zentrale Rolle im aufstrebenden Ökosystem des agentischen Handels zu spielen, wobei die frühzeitige Beteiligung von Amazon, Meta und Microsoft diesen Bemühungen Glaubwürdigkeit verleiht. Das Gesamtbild zeigt ein Unternehmen, das nicht nur massiv in KI investiert, sondern beginnt, diese Investitionen in konkrete Produktverbesserungen und eine längerfristige strategische Positionierung umzusetzen.

Der allgemeine Ausblick bleibt positiv, trotz einiger kurzfristiger Investitionshemmnisse. Die Investitionen werden bis zum Geschäftsjahr 2026 steigen und im Geschäftsjahr 2027 noch deutlicher zunehmen, um die steigende Nachfrage nach KI zu unterstützen, was sich durch höhere Abschreibungen negativ auf die Margen auswirkt. Dennoch ist Alphabet dank der starken Dynamik in den Bereichen Suche, Cloud und KI sowie der sich verbessernden Vorhersehbarkeit aufgrund des Auftragsbestands gut positioniert, wobei die kompetente Umsetzung weiterhin das Vertrauen der Anleger untermauert.

# Medtronic

**Medtronic (-6,6%)**, eines der weltweit größten Medizintechnikunternehmen, entwickelt und produziert eine breite Palette an therapeutischen Produkten zur Behandlung chronischer Erkrankungen, darunter kardiovaskuläre Geräte, chirurgische Instrumente und neurotechnologische Lösungen. Die Aktie verzeichnete im April einen schwächeren Monat, was eher auf eine gedämpfte Anlegerstimmung als auf eine wesentliche Verschlechterung der Fundamentaldaten zurückzuführen war. Sorgen um das Gewinnwachstum haben die Aktie belastet, insbesondere nach den aktualisierten Prognosen, die eine Verwässerung durch den Börsengang von MiniMed sowie eine verhaltenerere kurzfristige Entwicklung des Gewinns je Aktie vorsahen. Die kürzlich erfolgte Ausgliederung von MiniMed, dem Diabetes-Geschäftsbereich, sollte Medtronic ermöglichen, sich stärker auf seine Kerngeschäfte im Bereich Medizinprodukte zu konzentrieren und Wertpotenziale aus einem Segment mit geringerem Wachstum freizusetzen.

Die jüngsten Ergebnisse deuten darauf hin, dass das zugrunde liegende Geschäft weiterhin solide ist. In seiner Gewinnaktualisierung vom Februar verzeichnete Medtronic ein organisches Umsatzwachstum von 6%, das schnellste Tempo seit über zwei Jahren, was einen anhaltenden Fortschritt bei der Wiederbeschleunigung des Umsatzwachstums signalisiert. Das Wachstum wurde vom Geschäftsbereich Cardiac Ablation Solutions (CAS) angeführt, der gegenüber dem Vorjahr um rund 80% zulegen, unterstützt durch die starke Akzeptanz von Pulse-Field-Ablation-Technologien (PFA), während auch andere Bereiche wie Spine und Endoskopie ermutigende Trends zeigten. Obwohl die Margen aufgrund des Produktmixes und laufender Investitionen kurzfristig weiterhin unter Druck stehen, geht das Management davon aus, dass sich diese Gegenwinde im Laufe der Zeit abschwächen werden, sobald neuere, margenstärkere Produkte in größerem Umfang zum Einsatz kommen.

Wichtig ist, dass die Produktpipeline des Unternehmens zunehmend robust erscheint, mit jüngsten Zulassungen wie dem Hugo-Operationsroboter (ein potenzieller Konkurrent zum Roboter von Intuitive Surgical) und dem Stealth AXIS-System (ein GPS-Navigationssystem für die Wirbelsäulenchirurgie) sowie längerfristigen Chancen. Medtronic ist ein hochwertiger, diversifizierter Marktführer im Bereich Medizintechnik, der von strukturellen Rückenwindfaktoren wie der alternden Bevölkerung und der steigenden Prävalenz chronischer Erkrankungen, einer sich vertiefenden Innovationspipeline sowie starken Wettbewerbsvorteilen profitiert, die auf geistigem Eigentum, Beziehungen zu Ärzten und erheblichen Wechselkosten beruhen. Während das kurzfristige Gewinnwachstum mit Prognosen im hohen einstelligen Bereich weiterhin moderat ausfällt, sind wir der Ansicht, dass Medtronic allmählich wieder an Dynamik gewinnt. In Verbindung mit seinen starken Marktpositionen und defensiven Eigenschaften sehen wir das langfristige Anlagepotenzial des Unternehmens als solide an.

# INTUIT

**Intuit (-9,9%)**, der führende Anbieter von Finanz- und Steuersoftware für kleine und mittlere Unternehmen, gehörte weiterhin zu den Titeln mit der schwächsten Wertentwicklung im Fonds, wobei sich die Underperformance bis in Zwar gibt es sicherlich Geschäftsbereiche, die von den Umwälzungen durch KI betroffen sind, doch sind die Risiken unserer Ansicht nach möglicherweise überbewertet. Im Steuerbereich liegt der Wert der Software nicht in der Automatisierung oder der Erstellung von Steuererklärungen (eine bereits standardisierte Funktion), sondern in der Vertrauenswürdigkeit der Marke, der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und der tiefen Integration in das gesamte Ökosystem der Verbraucherfinanzierung, das Lohnbuchhaltungsanbieter, Banken, Makler und Steuerbehörden miteinander verbindet. Die Größe von Intuit und jahrzehntelange Investitionen in die Verbrauchermarkte untermauern das Vertrauen, dass Steuererklärungen korrekt erstellt werden, ermöglichen schnellere Rückerstattungen durch integrierte Kreditfunktionen und bieten Zugang zu menschlicher Unterstützung, wenn Probleme auftreten. Dies sind Vorteile, die allgemeine KI-Tools nicht ohne Weiteres nachbilden können. Intuits Ausrichtung auf kleinere Unternehmen und seine wachsende Präsenz im Mittelstand schützen das Unternehmen zusätzlich, da Kunden dieser Größe wahrscheinlich nicht über die Ressourcen oder den Willen verfügen, eigene Finanzsoftware zu entwickeln und zu warten. Schließlich integriert Intuit KI proaktiv in seine Angebote, wie die KI-gestützten Funktionen in TurboTax zeigen, was uns in Bezug auf das Wertversprechen des Unternehmens bestärkt. Dennoch bleibt der Markt vorsichtig, und es ist unwahrscheinlich, dass sich die Stimmung wesentlich erholt, solange es keine klareren Anzeichen für die Monetarisierung der KI gibt. Wir beobachten die Aktie weiterhin aufmerksam und verfolgen die Entwicklungen bei Intuit sowie im gesamten Software-Sektor mit großem Interesse.

Wir danken Ihnen für Ihre anhaltende Unterstützung.

**Portfoliomanager**

Matthew Page, CFA  
Ian Mortimer, CFA

**Investmentanalysten**

Sagar Thanki, CFA  
Joseph Stephens, CFA  
William van der Weyden  
Jack Drew

Loshini Subendran  
Eric Santa Menargues, CFA  
Laura Neill, CFA

**GUINNESS GLOBAL INNOVATORS FUND - FAKTEN ZUM FONDS**

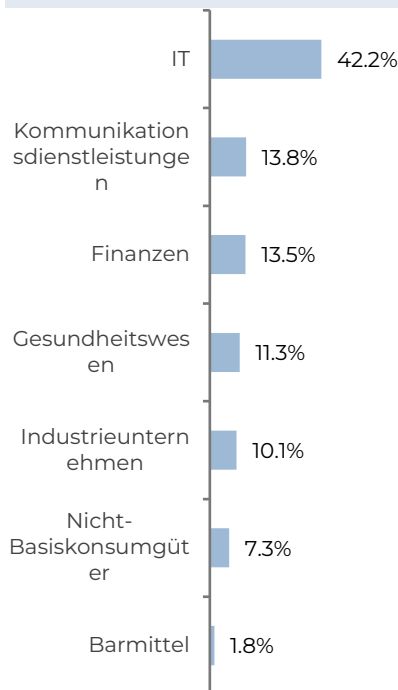
Fondsgröße	\$1393.6m
Auflegungsdatum	31.10.2014
OCF	0.79%
Benchmark	MSCI World TR

**GUINNESS GLOBAL INNOVATORS FUND - PORTFOLIO**

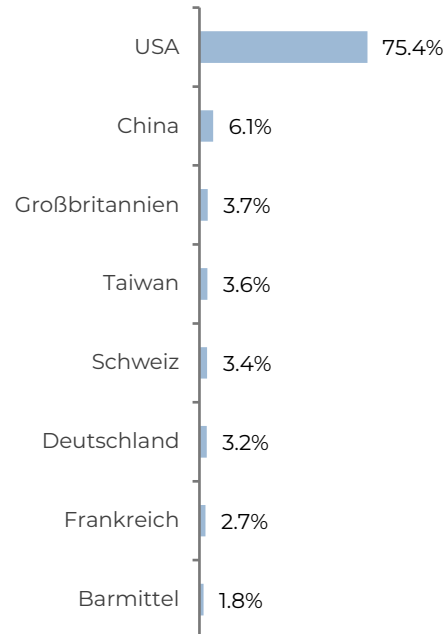
**10 größte Positionen**

Broadcom	4.3%
Amazon.com	4.1%
Alphabet	4.1%
KLA-Tencor	3.7%
London Stock Exchange Group	3.7%
Netflix	3.7%
ABB	3.6%
Lam Research Corp	3.5%
Nvidia Corp	3.5%
Taiwan Semiconductor	3.4%
10 größte Positionen	37.6%
Anzahl der Positionen	30

**Branchengewichtung**



**Ländergewichtung**



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit sagt nichts über zukünftige Erträge aus.

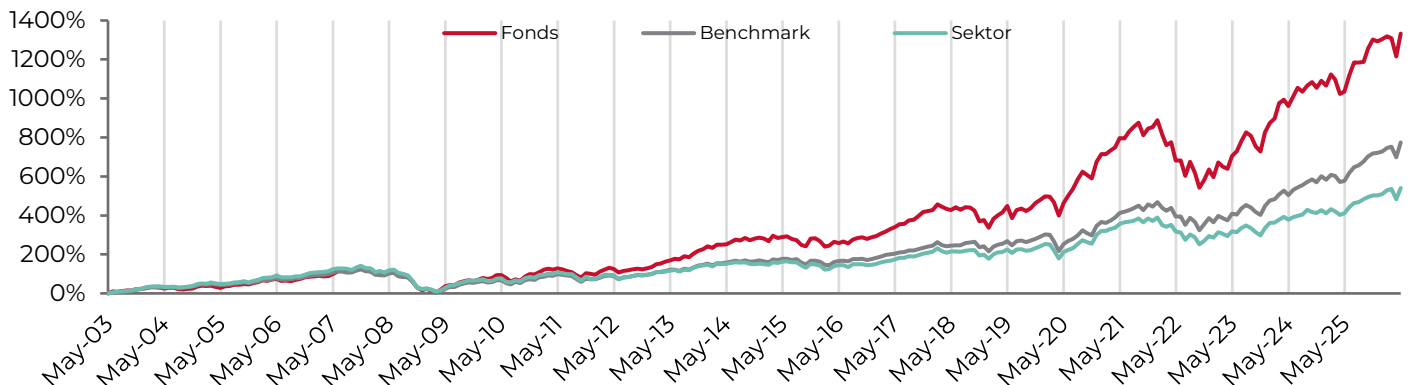
**GUINNESS GLOBAL INNOVATORS FUND - FONDSPERFORMANCE**

Gesamtrendite (GBP)	1 Monat	Jahr bis heute	1 J	3 J	5 J	10 J
Fonds	+5.7%	+1.0%	+24.1%	+64.5%	+62.9%	+330.3%
MSCI World TR	+6.4%	+4.6%	+27.0%	+58.6%	+73.9%	+254.9%
IA Global TR	+6.7%	+3.9%	+23.3%	+41.2%	+42.7%	+181.6%
Gesamtrendite (USD)	1 Monat	Jahr bis heute	1 J	3 J	5 J	10 J
Fonds	+8.9%	+2.0%	+26.2%	+77.9%	+59.8%	+299.5%
MSCI World TR	+9.6%	+5.7%	+29.2%	+71.5%	+70.7%	+229.2%
IA Global TR	+10.0%	+5.0%	+25.5%	+52.7%	+40.0%	+161.2%
Gesamtrendite (EUR)	1 Monat	Jahr bis heute	1 J	3 J	5 J	10 J
Fonds	+7.0%	+2.1%	+22.3%	+67.4%	+64.0%	+289.7%
MSCI World TR	+7.6%	+5.8%	+25.2%	+61.4%	+75.2%	+221.4%
IA Global TR	+8.0%	+5.1%	+21.6%	+43.7%	+43.7%	+155.0%

**GUINNESS GLOBAL INNOVATORS FUND - JAHRLICHE**

Gesamtrendite (GBP)	2025	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016
Fonds	+12.1%	+21.9%	+32.1%	-20.7%	+22.6%	+32.1%	+31.3%	-11.9%	+22.0%	+27.7%
MSCI World TR	+12.8%	+20.8%	+16.8%	-7.8%	+22.9%	+12.3%	+22.7%	-3.0%	+11.8%	+28.2%
IA Global TR	+11.2%	+12.6%	+12.7%	-11.1%	+17.7%	+15.3%	+21.9%	-5.7%	+14.0%	+23.3%
Gesamtrendite (USD)	2025	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016
Fonds	+20.4%	+19.7%	+40.0%	-29.6%	+21.5%	+36.3%	+36.6%	-17.0%	+33.6%	+7.2%
MSCI World TR	+21.1%	+18.7%	+23.8%	-18.1%	+21.8%	+15.9%	+27.7%	-8.7%	+22.4%	+7.5%
IA Global TR	+19.4%	+10.6%	+19.4%	-21.0%	+16.6%	+18.9%	+26.8%	-11.2%	+24.8%	+3.4%
Gesamtrendite (EUR)	2025	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016
Fonds	+6.1%	+27.7%	+35.2%	-25.0%	+30.7%	+25.0%	+39.1%	-12.8%	+17.3%	+10.2%
MSCI World TR	+6.8%	+26.6%	+19.6%	-12.8%	+31.1%	+6.3%	+30.0%	-4.1%	+7.5%	+10.7%
IA Global TR	+5.3%	+18.0%	+15.4%	-15.8%	+25.5%	+9.1%	+29.2%	-6.8%	+9.6%	+6.5%

**GUINNESS GLOBAL INNOVATORS FUND - PERFORMANCE SEIT AUFLAGE (USD)**



Simulierte frühere Wertentwicklung vor der Auflegung des Guinness Global Innovators Fund (31.10.14), der einen US-amerikanischen Investmentfonds widerspiegelt, der seit der Auflegung der Strategie am 01.05.03 denselben Anlageprozess verfolgt.

Quelle: FE fundinfo zum 30.04.26. Anleger sollten beachten, dass Gebühren und Kosten dem Kapital des Fonds belastet werden. Dies reduziert die Rendite Ihrer Anlage um einen Betrag, der der Total Expense Ratio (TER) entspricht. Die aktuelle TER ist 0.79%. Die Renditen für Anteilsklassen mit einer anderen TER variieren entsprechend. Zudem fallen Transaktionskosten an, wenn ein Fonds Wertpapiere kauft oder verkauft. Die Wertentwicklung spiegelt keinen Ausgabeaufschlag wider; ein solcher Aufschlag reduziert ebenfalls die Rendite. Grafik in USD vom 01.05.03.

**WS GUINNESS GLOBAL INNOVATORS FUND - FAKTEN ZUM FONDS**

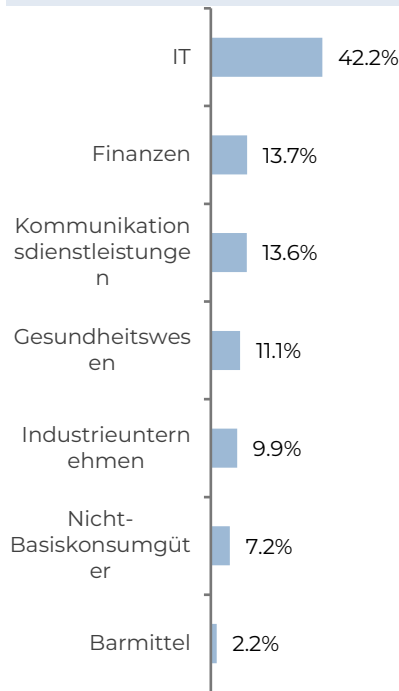
Fondsgröße	£21.8m
Auflegungsdatum	30.12.2022
OCF	0.79%
Benchmark	MSCI World TR

**WS GUINNESS GLOBAL INNOVATORS FUND - PORTFOLIO**

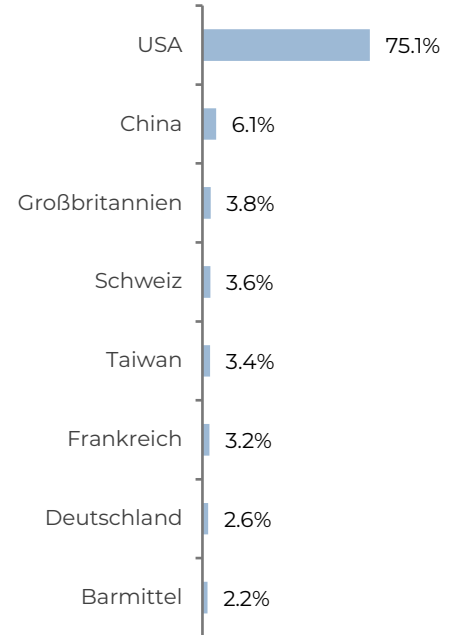
**10 größte Positionen**

Broadcom	4.2%
Amazon.com	4.1%
KLA-Tencor	3.9%
London Stock Exchange Group	3.8%
Alphabet	3.7%
Nvidia Corp	3.6%
Netflix	3.6%
ABB	3.6%
Visa	3.5%
Microsoft	3.4%
10 größte Positionen	37.3%
Anzahl der Positionen	30

**Branchengewichtung**



**Ländergewichtung**



## WS Guinness Global Innovators Fund

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit sagt nichts über zukünftige Erträge aus.

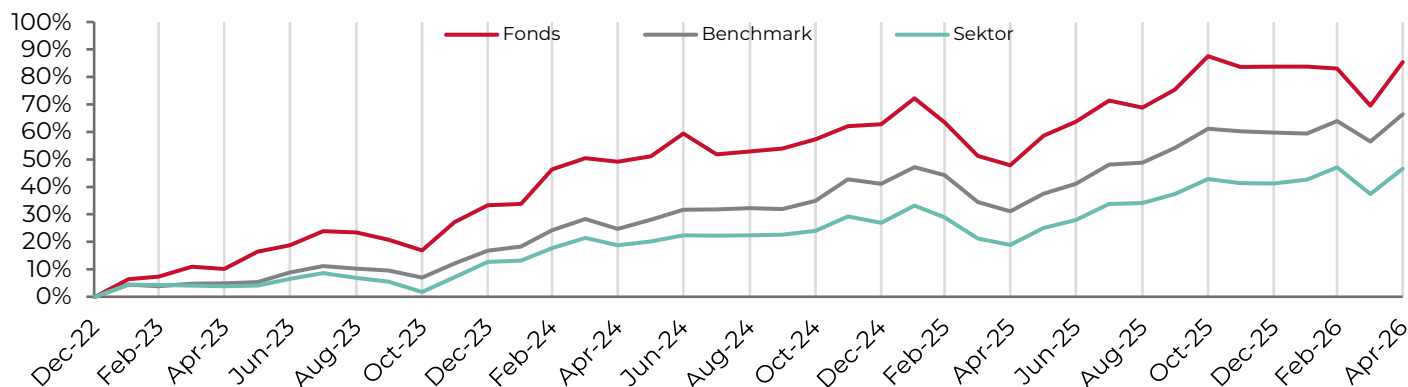
### WS GUINNESS GLOBAL INNOVATORS FUND - FONDSPERFORMANCE

Gesamtrendite (GBP)	1 Monat	Jahr bis heute	1 J	3 J	5 J	10 J
Fonds	+9.3%	+0.8%	+25.3%	+68.3%	-	-
MSCI World TR	+6.4%	+4.6%	+27.0%	+58.6%	-	-
IA Global TR	+6.7%	+3.9%	+23.3%	+41.2%	-	-

### WS GUINNESS GLOBAL INNOVATORS FUND - JAHRLICHE

Gesamtrendite (GBP)	2025	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016
Fonds	+13.0%	+22.2%	+33.3%	-	-	-	-	-	-	-
MSCI World TR	+12.8%	+20.8%	+16.8%	-	-	-	-	-	-	-
IA Global TR	+11.2%	+12.6%	+12.7%	-	-	-	-	-	-	-

### WS GUINNESS GLOBAL INNOVATORS FUND - PERFORMANCE SEIT AUFLAGE (GBP)



## WICHTIGE INFORMATIONEN

**Herausgegeben von Guinness Global Investors**, einem Handelsnamen von Guinness Asset Management Limited, das von der Financial Conduct Authority zugelassen ist und reguliert wird.

Dieser Bericht dient in erster Linie dazu, Sie über den Guinness Global Innovators Fund und den WS Guinness Global Innovators Fund zu informieren. Er kann Informationen über das Portfolio der Fonds enthalten, einschließlich der jüngsten Aktivitäten und der Performance. Er enthält Fakten in Bezug auf die Aktienmärkte und unsere eigene Interpretation. Bei jeder Anlageentscheidung sollten Sie die Subjektivität der in diesem Bericht enthaltenen Kommentare berücksichtigen.

Dieses Dokument dient lediglich der Information. Alle darin enthaltenen Informationen werden als zuverlässig erachtet, können jedoch ungenau oder unvollständig sein; alle geäußerten Meinungen sind zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments aufrichtig, werden jedoch nicht garantiert. Sie sollten sich daher nicht auf den Inhalt dieses Dokuments verlassen. Es sollte nicht als Empfehlung verstanden werden, in die Fonds zu investieren oder einzelne Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen, noch stellt es ein Verkaufsangebot dar.

### GUINNESS GLOBAL INNOVATORS FUND

#### Dokumentation

Die für eine Anlage erforderlichen Unterlagen, einschließlich Verkaufsprospekt, Basisinformationsblatt und Antragsformular, sind im Internet auf [www.guinnessgi.com](http://www.guinnessgi.com) oder bei folgenden Stellen erhältlich:

- bei der Managementgesellschaft Waystone Management Company (IE) Limited (Waystone IE) 2nd Floor 35 Shelbourne Road, Ballsbridge, Dublin D04 A4E0; oder
- beim Promoter und Investmentmanager Guinness Asset Management Ltd, 18 Smith Square, London SW1P 3HZ.

Waystone IE ist eine nach irischem Recht gegründete Gesellschaft mit eingetragenem Sitz in 35 Shelbourne Rd, Ballsbridge, Dublin, D04 A4E0 Irland, die von der irischen Zentralbank zugelassen ist, Guinness Asset Management Ltd. zum Anlageverwalter dieses Fonds ernannt hat und als Verwalter das Recht hat, die für den Vertrieb der Fonds getroffenen Vereinbarungen gemäß der OGAW-Richtlinie zu kündigen.

#### Investorenrechte

Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in englischer Sprache, einschließlich kollektiver Rechtsbehelfsmechanismen, finden Sie hier: <https://www.waystone.com/waystone-policies/>

#### Wohnsitz

In Ländern, in denen der Fonds nicht zum Verkauf registriert ist, oder unter anderen Umständen, in denen sein Vertrieb nicht zulässig oder ungesetzlich ist, sollte der Fonds nicht an ansässige Privatkunden vertrieben werden.

**HINWEIS: DIESE ANLAGE IST NICHT ZUM VERKAUF AN U.S. PERSONEN BESTIMMT**

#### Struktur & Regulierung

Der Fonds ist ein Teilfonds der Guinness Asset Management Funds PLC (die "Gesellschaft"), einer offenen Investmentgesellschaft mit Umbrella-Status, die in Irland gegründet wurde und von der irischen Zentralbank zugelassen und beaufsichtigt wird und im Rahmen der

EU-Gesetzgebung tätig ist. Wenn Sie Zweifel an der Eignung einer Anlage in diesen Fonds haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

Schweiz

Es handelt sich um Werbematerial. Den Verkaufsprospekt und das KID für die Schweiz, die Satzung sowie die Jahres- und Halbjahresberichte erhalten Sie kostenlos beim Vertreter in der Schweiz, Reyl & Cie S.A., Rue du Rhône 4, 1204 Genf, Schweizer. Die Zahlstelle ist die Banque Cantonale de Genève, 17 Quai de l'Île, 1204 Genf, Schweiz.

#### Singapur

Der Fonds ist nicht von der Monetary Authority of Singapore ("MAS") zugelassen oder anerkannt und die Anteile dürfen nicht an Privatanleger verkauft werden. Der Fonds ist bei der MAS als "Restricted Foreign Scheme" registriert. Anteile des Fonds dürfen nur institutionellen und akkreditierten Anlegern (gemäß der Definition im Securities and Futures Act (Cap.289)) ("SFA") angeboten werden und dieses Material ist auf die Anleger dieser Kategorien beschränkt.

### WS GUINNESS GLOBAL INNOVATORS FUND

#### Dokumentation

Die für eine Anlage erforderlichen Unterlagen, einschließlich des Prospekts, der wesentlichen Informationen für den Anleger (Key Investor Information Document - KIID) und des Antragsformulars, sind in englischer Sprache unter [www.fundsolutions.net/uk/guinness-global-investors/](http://www.fundsolutions.net/uk/guinness-global-investors/) oder kostenlos unter folgender Adresse erhältlich:-

Waystone Management (UK) Limited  
PO Box 389  
Darlington  
DL1 9UF

Allgemeine Anfragen: 0345 922 0044  
E-Mail: [wtas-investorservices@waystone.com](mailto:wtas-investorservices@waystone.com)  
Dealing: [ordergroup@waystone.com](mailto:ordergroup@waystone.com)

Waystone Management (UK) Limited ist von der Financial Conduct Authority zugelassen und wird von ihr reguliert.

#### Wohnsitz

In Ländern, in denen der Fonds nicht zum Verkauf registriert ist, oder unter anderen Umständen, in denen sein Vertrieb nicht erlaubt oder ungesetzlich ist, sollte der Fonds nicht an ansässige Privatkunden vertrieben werden. Dieser Fonds ist für den öffentlichen Vertrieb im Vereinigten Königreich registriert, jedoch nicht in anderen Ländern.

#### Struktur & Regulierung

Der Fonds ist ein Teilfonds von WS Guinness Investment Funds, einer Investmentgesellschaft mit variablem Kapital, die mit beschränkter Haftung gegründet und von der Financial Conduct Authority registriert wurde.

Telefongespräche werden aufgezeichnet und überwacht